

Zeittracht und barfüßig, in einem Buche lesend; rechts Tischchen mit Handarbeitskorb, hinten Ausblick in Landschaft; oben Wolken mit Cherubsköpfchen. Von Joh. Schindler, um 1833.

Im S. Tod des hl. Josef; Maria und Christus an seinem Lager, oben Wolke mit Cherubsköpfchen. Bezeichnet: *Joh. Schindler 1833* (Fig. 84).

Fig. 84.

6. Im Ostabschlusse des Nordchores. Skulpturenaufbau, Holz, marmoriert und vergoldet. Hauptteil über hohem Unterbaue, von zwei Säulen jederseits flankiert, über denen dreiteilige Gebälktrümmer liegen; darauf Aufsatz die Altarform wiederholend, mit Segmentgiebel und angesetztem, flamboyanten Ornamente abgeschlossen. Im Ausatzfelde kartuscheförmiges Bild, Gott-Vater in Wolken und die Taube des Hl. Geistes. In der Hauptnische große polychromierte Holzfigur, Madonna stehend, das Kind im linken Arm haltend; schwach ausgeprägte Y-Haltung, das Haar schematisch gewellt; um 1480 (Fig. 85). Herum große und kleine adorierende Engel. Auf der freistehenden Mensa geschwungen vorladender Tabernakel mit geschnitzter, flamboyanter Rocaille. Der Aufbau um 1680, um 1760 zum Teil neu ornamentiert, auf einem Säulenpostament Kartusche mit Monogramm *JAS* (verschlungen) und 1852; auf dem gegenüberliegenden gemaltes Wappen mit Vogel Phönix im Schilde und als Helmzier.

Fig. 85.

Gemälde.

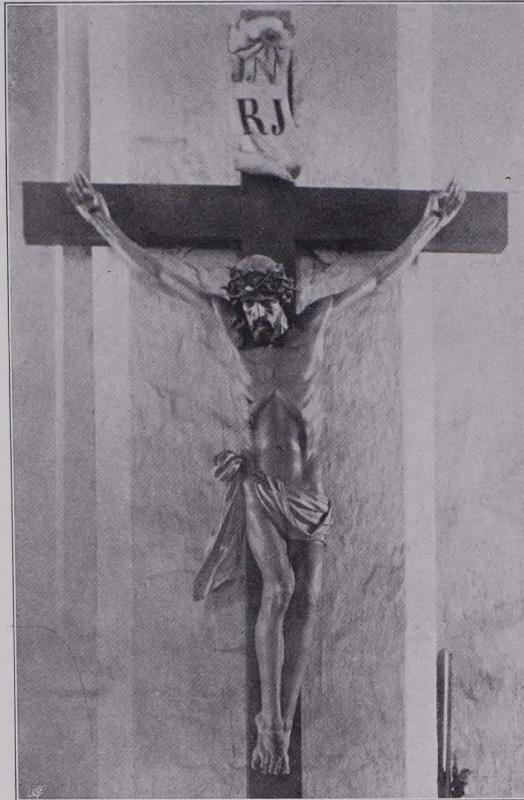


Fig. 86 Oberndorf (Raabs), Pfarrkirche, Kruzifixus (S. 84)

Rocaille. Der Aufbau um 1680, um 1760 zum Teil neu ornamentiert, auf einem Säulenpostament Kartusche mit Monogramm *JAS* (verschlungen) und 1852; auf dem gegenüberliegenden gemaltes Wappen mit Vogel Phönix im Schilde und als Helmzier.

Gemälde: 1. Am Ostabschlusse des südlichen Seitenschiffes als Aufsatz über der Tür, in ihre Holzverkleidung einbezogen: grünlich marmoriert, über Sockel flankierend Pilasterpaare, darauf Sturzbalken mit Zahnschnitt und Konsolen; als Aufsatz das Bild, Öl auf Leinwand, Beweinung Christi, Maria, Magdalena, Johannes und die beiden Träger um den Leichnam.

Bezeichnet: *Preitschopf pinx.* Von Pilastern gerahmt, mit Flachgiebelabschluss. Die Einfassung von Mairhofer aus Waidhofen.

2. Öl auf Leinwand, rundbogig geschlossen, Sebastian und Rochus, stehend, dazwischen die liegende hl. Rosa, oben kleinfigurig hl. Dreifaltigkeit in Glorie. Schwaches Bild, aus der Mitte des XVIII. Jhs., vom ehemaligen Sebastianaltar stammend.



Fig. 87 Oberndorf (Raabs), Pfarrkirche, Statuette des hl. Michael (S. 85)

3. Vier Hochbilder, allegorische Frauengestalten, stehend und sitzend, in Landschaft, die Stärke, Gerechtigkeit, Frömmigkeit und Mäßigung darstellend. Ende des XVIII. Jhs.

Heiliges Grab, auf Schablonen aus Holz gemalt, seitlich zwei Engel als Wächter, der Hintergrund als Landschaft. Über dem Grabe Aufsatzbild, Christus am Ölberge. Aufschrift: *Ward errichtet im Jahre 1824.* Von Breitschopf aus St. Pölten gearbeitet.

Fahnen; verschiedenfarbige Seidenstoffe, darauf Bilder auf Leinwand, zum Teil mit geringen Blechaufsätzen.

1. Schusterinnung, mit den Hl. Crispinus und Crispinianus, 1820.

2. Bäcker, mit den Hl. Sebastianus und Rochus, zirka 1820.

3. Weber, mit dem hl. Severin und der Krönung Mariae, 1804.

Skulpturen.

Fig. 86.

Skulpturen: Großer Kruzifixus, Holz, polychromiert, stark gotisierend, oben Inschriftsband mit *INRI*. Unten steht das Kreuz auf einer kleinen Konsole auf, die vorne mit einem Cherubsköpfchen besetzt ist, nach unten mit geschnitztem Volutenwerke in eine Traube ausläuft (Fig. 86). Von 1610. Renoviert 1900.

2. Große Figur des hl. Johannes von Nepomuk, Holz, polychromiert, über einer mit geschnitzten Blumen ornamentierten Volutenkonsole. Gering. Mitte des XVIII. Jhs.